

Zschopautaler jetzt ein Zahlungsmittel

HAINICHEN (WS). Mit dem Mittweidaer Altstadtfest fiel in der Region der Startschuss für die Regionalwährung "Zschopautaler". Dieses Projekt wird u. a. sogar von der Europäischen Union gefördert und soll einen Beitrag dazu leisten, dass Geld, welches in unserer Region verdient wird, auch hier ausgegeben wird. In anderen Gegenden Deutschlands haben solche Regionalwährungen bereits eine große Erfolgsgeschichte hinter sich. So wird zum Beispiel der Chiemgauer, eine Regional-

währung in Oberbayern in der dortigen Gegend von rund 600 Betrieben als Zahlungsmittel akzeptiert. Rund 115.000 Chiemgauer (was der gleichen Summe in Euro entspricht), sind aktuell dort im Umlauf. Einen positiven Effekt von der Sache haben auch die Vereine. Beim Umtausch von Euros in Zschopautaler (dies ist in Hainichen derzeit bei der Volksbank Filiale in der Frankenberger Straße möglich) erhält ein Verein, welchen der Käufer des Regionalgelds selber bestimmen kann, drei Prozent

der Umtauschsumme gut geschrieben. Auch in Hainichen kann man an manchem Schaufenster bereits lesen, dass der Zschopautaler als Zahlungsmittel akzeptiert wird. Auch die Stadtverwaltung prüft derzeit, ob Fremdenverkehrswerbeartikel wie Tassen, Krüge und Aufkleber künftig mit dem Zschopautaler bezahlt werden können. Auf der 3 Zschopautaler Note sind übrigens Motive aus Hainichen zu sehen, so die Blumenuhr und die Camera obscura.